

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 365.

Dienstag, den 31. December.

1839.

### Bekanntmachung.

Wessl der 12. Januar 1840 auf einen Sonntag fällt, so ist der Zahltag der laufenden Neujahrsmesse in Gemäßheit der Generalverordnung vom 20. Novbr. 1715 auf Montag, den 13. Januar 1840, zu verlegen.  
Leipzig, den 30. December 1839. Der Rath der Stadt Leipzig. Ditto.

### Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 16 Gr. für eine Marke, als den halbjährigen Betrag der Steuer, ist bis Ende d. M. zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerken, daß vom 2. Januar k. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehren und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.  
Leipzig, den 28. December 1839. Der Rath der Stadt Leipzig. Ditto.

### Bekanntmachung.

Von Seiten des unterzeichneten Directoriums wird hiermit auf Verordnung der oberkeitlichen Behörde bekannt gemacht, daß das zeitlich in der Neujahrsmacht um 12 Uhr statt gefunden habende Singen des Thomanerchores unterbleiben wird.  
Leipzig, am 29. December 1839. Das Directorium der Thomasschule.

### Bekanntmachung.

wegen Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jakobs-Hospital.  
Da mit dem 31. December d. J. die jetzt im Umlauf befindlichen Badebillets ungültig werden, so werden die Inhaber solcher Billets hiermit aufgefordert, dieselben von heute an bis mit 31. December d. J. auf dem Rathhause in der Einnahmestube gegen andere fürs Jahr 1840 gültige Billets umzutauschen.  
Zugleich wird bemerkt, daß, wie bisher, auch künftighin der Badebilletsverkauf im ganzen und halben Duzenden an den bisherigen Orten statt findet, ein einzelnes Billet aber 6 Gr. kostet.  
Leipzig, den 16. December 1839. Die Deputation zum Jakobshospital alhier.

## Börse in Leipzig, am 30. December 1839.

### Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 138½	—	*) Lond'or à 5 s. auf 100	7	—	K.S. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2½	—
	2 Mt. 137½	—	Holl. Duc. à 2½ = . . . = do	—	13	von 500, 200 und 50 . . . s	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do. = . . . = do	—	13	K. Sächs. Landrentenbriefe	—
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. = 65½ As = do.	—	12½	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 =	100½
Bremen pr. 100 s. Lad'or	k. S. 107½	—	Passir do do. = 65 As = do.	—	12	kleinere =	101½
à 5 s	2 Mt. —	—	Conventions-Species und	—	1	K. Pr. St.-Cr } v. 1000 u. 500 =	98
Frankf. a. M. pr. 100 s. WG.	k. S. 100½	—	Gulden . . . = do.	—	—	C. Sch. à 3½ } kleinere =	—
	2 Mt. —	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Sch.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148	—	St. = do.	—	—	à 2½ v. L. Aa. 1000 . . =	—
	2 Mt. 147	—	Conventions 10 u. 20Xr. = do.	—	½	à 3½ L. B. D. 500 u. 50 =	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6. 14½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102½	Lpz Stadt- } von 1000 u. 500 =	99½
	3 Mt. 6. 14	—	gegen andere Geldsorten	—	—	Anl. à 3pCt. } kleinere . . . =	100½
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—	Lpz - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—
	2 Mt. 78	—	Silber pr. do. do. . . . .	—	—	à 3½ pCt. in Pr. Cour. . .	100½
	3 Mt. 77½	—				Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1665
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S. 100	—	<b>Staatspapiere,</b>			K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	108
	2 Mt. —	—	exclus. Zinsen.			do. do. do. à 4½ = do. do.	100½
	3 Mt. 99½	—	K.S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 s	99½	—	do. do. do. à 3½ = do. do.	80½
Berlin pr. 100 s. WZ. in	k. S. 102½	—	C.-Sch. à 3½ } kleinere . . . =	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 s P.C.	103½
Pr. Cr.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	106½
Breslau pr. 100 s. WZ. in	k. S. 102½	—	à 3½ von 1000 . . . . .	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	94½
Pr. Cr.	2 Mt. —	—	*) macht pr. Stück 5 Thlr.	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	89
			8 Gr 5 Pf.				

### Betrachtungen am Sylvesterabende.

Heute erleben wir den letzten Tag des Jahres 1839, und mit erstem Schritte, naht sich uns die letzte Stunde desselben. Wenn sie ertönt, diese erste Stunde, dann ist ein ganzes Jahr, ein langer

Zeitraum von 365 Tagen abgelaufen, dahingeschwunden zu seinen Brüdern in das große Meer der Ewigkeit. Zwar scheint dieß Vielen in unserm Zeitalter von keiner Bedeutung, sondern sie sagen vielmehr, es liege nur in der menschlichen Einbildung, daß das Jahr mit

dem heutigen Tage beschließen und das neue mit dem morgenden beginnen werde; jeder andre Tag im Laufe des Jahres könne ebenfalls als der letzte Tag des Jahres und sein folgender als der erste des neuen Jahres betrachtet werden. Allein, würde dann nicht jeder einzelne Mensch zu einer beliebigen Zeit seinen Jahreschluß feiern, oder würde diese Jahreschlußfeier nicht gänzlich wegfallen? Aber das werden gewiß alle denkende und fühlende Menschen eingestehen, daß wir einen gemeinschaftl. Grenzpunkt haben müssen, von welchem aus wir den verlebten großen dahingeschwundenen Zeitraum noch einmal überblicken, um erst recht lebhaft uns vor die Seele zu führen, was er uns war, was er uns brachte, was er uns ließ, was er uns nahm; um uns selbst ernstlich zu prüfen, ob wir ihn zu dem Zwecke benutzten, zu welchem er uns gegeben ward; ob wir besser geworden sind oder ob uns noch Manches fehlt, was wir sein könnten und sollten. Auf diese Art bringt uns der Jahreschluß einen großen Gewinn für unsern Geist, wie für unser Herz; denn es ist weise mit unsern vergangenen Stunden zu reden. So begingen unsre Vorfahren den Schlußabend. Aber wird derselbe in unsern Tagen im Allgemeinen auch noch so begangen? Wer sich dessen bewußt ist, mag jene Frage bejahen, wer sie aber verneinen muß, mag prüfen, ob jene Art oder unsre jetzige vorzüglicher und weiser sei. Nicht mit einem düstern,

kopfbängendem Wesen wollen wir das Jahr beschließen, sondern der Schluß des glücklich durchlebten Jahres muß uns vielmehr zur Freude stimmen; aber zu einer dankbaren, wahrhaft heiligen Freude, von welcher ein bekannter Dichter singt: Auch die Freude selbst ist Tugend; aber heilig muß sie sein! und welche uns nicht hindert, beim ersten Schlage der letzten Stunde auch ernste Betrachtungen anzustellen und für das neu angetretene Jahr fromme Vorsätze zu fassen. Ist aber derjenige dazu fähig, der in den letzten Stunden des Jahres schwelgt, und aus dem alten Jahre in das neue Jahr hineintaumelt? Der mit wildem Geschrei und Loben das neue Jahr begrüßt? Nein, für einen solchen möchte man wünschen, es gäbe keinen so allgemeinen Grenzpunkt, damit er durch ihn nicht entweiht werden könnte. Da mit jedem Jahre die intellektuelle und moralische Bildung der Bewohner unseres geliebten Vaterlandes überhaupt, und insbesondere unserer theuern Stadt immer höher steigt; so ist auch zu erwarten, daß das Unstetliche immer mehr sich entferne und jeder Einzelne durch sein sittliches Verhalten an diesem Abende bezeugt, daß auch er in seiner Bildung und Verehrung zu einer möglichst hohen Stufe sich erhoben habe. Also in stiller, frommer Freude wollen wir das neue Jahr begrüßen und dieser Vorsatz sei für uns die sichere Bürgschaft für eine schöne Zukunft.

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben: Vielis.

#### Am Neujahrstage 1840 predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner,
zu St. Nicolai:	Besp.	12 Uhr	D. Siegel;
	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
in der Neukirche:	Besp.	12 Uhr	M. Simon;
	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
zu St. Petri:	Besp.	12 Uhr	M. Kähler;
	Früh	8 Uhr	Dial. D. Kübel,
zu St. Pauli:	Besp.	2 Uhr	M. Tempel;
	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
zu St. Johannis:	Besp.	2 Uhr	M. Waldau;
	Früh	8 Uhr	M. Reig;
zu St. Georgen:	Besp.	12 Uhr	M. Hänfel,
	Früh	8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	Früh	9 Uhr	Portius;
Katechese in der Arbeiterschule:	Früh	9 Uhr	M. Schmidt;
reform. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Siegel;
kathol. Kirche:	Den 31. Dec. Abends	7 1/2 Uhr	Dr. P. Bestram,
	den 1. Jan. 1840 früh	9 Uhr	Dr. Pfarrer Hanke.

Am Neujahrstage soll eine Collecte zum Besten der Thomaskirche vor den Kirchthüren gesammelt werden.

#### Notete.

Heute Nachmittag um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Selig die Todten! sie ruhen und r.“, von F. Gradhand.  
„Des Jahres letzte Stunde r.“, von Schulz.

#### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Missa, von Vogler. (D-moll.)  
Kyrie eleison! —  
Gloria in excelsis Deo! —  
Hymne, von E. Thiele.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen Robert Landmanns, Bürgers und Kramers alhier, auf beschene Anzeige seiner Insolvenz Concurs eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp.

bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 25. Mai 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterküche in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen, und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher durch seinen verpflichteten Anwalt binnen anderthalb 6 Tagen auf ihr Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Auerkennnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 20. Juli 1840

der Inrotation der Acten, so wie

den 3. August 1840

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Dieserjenige, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorliegenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consententibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 9. December 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. v. R. S. C. B. D.

Mesche, G. Schrbr.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen Emil Hermann August Böttchers, Bürgers und Kramers unter der Firma: Hermann Böttcher alhier, auf besche-

hene Anzeige seiner Insolvenz Concurs eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 21. April 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Vorbringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher binnen anderweiten 6 Tagen durch seinen verpflichteten Anwalt auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena rebogiti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 15. Juni 1840

der Introlation der Acten, so wie

den 29. Juni 1840

der Publication eines Präklusivbescheides gewärtig sein sollen.

Diesem, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehellig liquidiren, sollen pro praclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präklusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 26. Octbr. 1839.

Das Stadlgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, K. d. R. S. C. B. D.  
Mischke, S. Schrbr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 31. December, zum ersten Male: Der Seesee, große romantische Oper mit Tanz in 4 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Metastasio von Grünbaum, Musik von Auber.

### Concert-Anzeige.

Mittwoch, den 1. Januar,

## elftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Der 114. Psalm, componirt von J. Mendelssohn-Bartholdy (neu). Overture aus Euryanthe von Weber. Concertino für Clarinette von Maurer, vorgetragen von Herrn Kammermusikus F. Trethar aus Braunschweig. Scene und Arie aus Otello von Rossini, gesungen von Fräul. Meerti. Fantasie für Clarinette von Klein, vorgetragen von Herrn Trethar. Introduction aus Wilhelm Tell von Rossini.

Zweiter Theil.

Symphonie in C-moll (No. 5) von L. van Beethoven. Einlassbillets à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhaus und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 5 Uhr.

### Pferde-Versteigerung.

Zwanzig Stück gute und tüchtige Zugpferde sollen Donnerstag den 9. Januar 1840, Vormittags von 9 Uhr an, im Gasthose zur grünen Schenke in den Kohlgärten bei Leipzig durch den unterzeichneten Notar, gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour., einzeln an den Meistbietenden ver-

kauft werden und stehen dieselben am Tage der Auction von früh an gedachten Orte zur Ansicht bereit.

Adv. Heinrich Vogt, reg. Notar.

### Zum Sylvesterabend empfehle ich:

**Der lustige Gesellschafter** im frohen Birkel. Ein untrüglicher Wegweiser in das Gebiet der muntern Laune und Heiterkeit, mit vielen Räthseln, Liedern, Karten-Kunststücken, Gefundheiten, Trinksprüchen, Gesellschaftsspielen etc. Mit 1 Kpfr. 12 Gr. —

**General-Liederbuch** oder eine Sammlung von Tisch- und Punschliedern, Bier-, Rauch-, Schwauz-, Jagd- und Berg-, Kriegs- und Soldatenliedern, Arien aus Opern, Liedern für Singvereine etc. etc. von J. Papageno. 6 Gr. —

**Die Heiraths-Lotterie**, oder was bekümmert ich für einen Mann? Ein Scherzspiel für erwachsene und heirathslustige Damen. 8 Gr.

Robert Frieze in Leipzig, Neumarkt, Hirschfelds Haus.

## Biblische Geschichte.

### Ein Buch für Schule und Haus

von

**Chr. Gottl. Scholz.**

Erster Theil. Die Geschichte des alten Testaments.

Zweiter Theil. Die Geschichte des neuen Testaments.

34 Bogen. gr. 8. 16 Gr.

Der würdige Verfasser, der diese Geschichte so viel als möglich mit den Worten der Bibel selbst vorzutragen beflissen war, hat mit echt christlich-frommem Sinne auch das praktische Element derselben hervorzuheben nicht verfehlt, und es ist zu wünschen, daß es in die Hände recht vieler Aeltern und Lehrer gelange, um beim häuslichen wie beim Schulunterrichte den vielfältigsten Nutzen zu bewahren. Die Einführung in einigen bedeutenden Schulanstalten, welche der Verfasser durch den sehr billigen Preis nach Kräften zu fördern nicht angestanden hat, kann diesem Buche zur besten Empfehlung gereichen.

Joh. Amb. Barth in Leipzig.

Auf das so beliebte Wochenblatt,

## die Leipzig-Dresdner Eisenbahn,

(viertelj. 8 Gr. und auswärts 9 Gr.)

beginnen von Neuem die Unterzeichnungen. Kein Blatt hat in so kurzer Zeit einen so ausgezeichneten Beifall, eine so große Verbreitung erlangt. Nr. 1 als Probenummer wird unentgeltlich ausgegeben Grimma'sche Straß. Nr. 578.

Alle wohlthl. Postämter und Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen darauf an.

In einigen Tagen erscheint:

**Das Portrait des Herrn P. Deutch**, Bürgermeisters der Stadt Leipzig etc. Preis 12 Gr.

Bestellungen darauf nimmt die Rocca'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse.

Liter. Anzeige.

Zu Ehren unger's Colonnaden

Wachthilflicher Wäandern

Uf: „Vor 1 Groschen von' Bazar,

Bon' Märkser Bruder Bauer, Schtaarl!“

## Neujahrwünsche

In verschiedenen Arten empfiehlt J. B. Klein's Kunsthandlung.

## Neujahrwünsche!

Eine reiche Auswahl jeder Art Neujahrwünsche empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca,  
Kunst- u. Landkartenhandlung, Grimm. Strasse No. 11/609.

**Figuren-Kalender für 1840,**  
à Stück 6 Gr., empfiehlt  
J. B. Kleins Kunsthandlung.

**Montag, den 13. Jan. 1840,**  
Ziehung 2r Classe 17r f. s. Landes-Lotterie  
zu Leipzig.

Mit Kaufloosen, ganze pr. 16 Thlr. 8 Gr.,  
halbe pr. 8 Thlr. 4 Gr., Viertel pr. 4 Thlr.  
2 Gr. und Achtel pr. 2 Thlr. 1 Gr., em-  
pfehlte sich die Hauptcollection von

**P. C. Wendner.**

**Zur zweiten**  
Classe 17. Landes-Lotterie — Ziehung am 13. Januar 1840 —  
empfehlte Kaufloose in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$   
die Haupt-Collection von Guido Vogel,  
Neumarkt Nr. 8.

### Empfehlung.

Meine in hiesigem Orte etablirte Druckerei und Färberei in baumwollenen und wollenen Waaren erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Herr A. E. Jungmann, in Leipzig im Preußergäßchen Nr. 13/27, wird die Güte haben, Bestellung für mich anzunehmen und pünctlich zu besorgen.  
Zwenkau im Januar. Carl Richter.

Es können noch alle Sorten Wäsche zum Waschen in Accord übernommen werden vor dem Schützenhore, lange Straße, neben Vog's Grundstück, 1 Treppe.

### Bekanntmachung.

Während der Messe bitte ich Bestellungen an mich in der Grimm. Gasse, in der Bude neben Herrn Hofmeisters Musikalienhandlung, gütigst abzugeben. Ed. Leykam.

## Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der

### Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern

zum Bezeichnen der Tuche, von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von

**Pietro Del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Unsere Niederlage ist wieder mit böhmischen Braun- und Patentkohlen versehen und wird wie zehrer erstere mit 10 Gr. 8 Pf und zweite mit 13 Gr. 8 Pf. pr. Schfl. incl. Messgeld verkauft. Da die Fälle vorliegen, daß andere die gewöhnliche böhmische Braunkohle ebenfalls für Patentkohle ausgeben und

für 14 Gr. 2 Pf. verkaufen und das Publicum täuschen, so finden wir uns veranlaßt zu erklären, daß außer uns von Niemandem diese Sorte Kohlen zum Markte gebracht werden kann, und zwar aus dem sehr einfachen aber richtigen Grunde, indem im ganzen Königreiche Böhmen nur einige Schächte bestehen, welche die von uns verkauft werdende Patentkohle liefern, und dieser Ausbeute, wie uns versichert, und eben der Verwechslung wegen Patentkohle gekauft haben. Uebrigens ist diese unsere Patentkohle an ihrer glasartigen Härte, Pechbestandtheilen leicht zu erkennen und ihre Güte überbietet die gewöhnlichen Wessner, Raubinger und Schönfelder böhmischen Braunkohlen.  
Böhme & Comp.

## Wespanzeige.

Außerordentlich wohlfeiler Leinwand-Verkauf

von

**M. Heimann aus Breslau,**

Halle'sches Pförtchen Nr. 329 im Gewölbe.

Um den vielseitigen von hiesigen und auswärtigen Herrschaften an mich ergangenen Aufforderungen nachzukommen, habe ich mich entschlossen, diese Neujahrsmesse wiederum mit einem bedeutenden Lager von modernen Schlesischen Leinwandwaaren und Körperzeugen zu beziehen, welche ich zu folgenden beispiellos niedrigen aber festen Preisen verkaufe, als:

$\frac{1}{2}$  breite Ueberzüg- und Feder-Leinwand à 2 $\frac{1}{2}$  — 3 Gr.  
 $\frac{1}{2}$  " feine Doppel-Leinwand à 3 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{4}$  — 4 "  
 $\frac{1}{2}$  " Kleider- und Schürzen-Leinwand à 2 $\frac{1}{2}$  — 2 $\frac{3}{4}$  "  
Körperzeuge zu Beinkleidern, Schlafrocken und Pelzüberzügen à 2 $\frac{1}{2}$ , 3 — 3 $\frac{1}{2}$  "

$\frac{1}{2}$  breite Bett-Drilliche à 3, 3 $\frac{1}{2}$  — 4 "  
 $\frac{1}{2}$  " Schmiedeberger Drillich (reine Leinen) à 6 — 6 $\frac{1}{2}$  "  
eine Auswahl geklärte und ungeklärte weißgarnige Hemden-Leinwand (in reinen Leinen), schwarze Leinwand für die Herren Kleidermacher und Tapezierer, weiße leinene Taschentücher,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  weiße Kattun,  $\frac{1}{2}$  bunte Körpertücher und echte Schweizer Tücher, weiße und bunte Barchente ic.

Die Preise stehen fest und findet kein Abhandeln statt. Obige Waaren bestehen in den allerneuesten Dessins, echtesten Farben und bester Qualität, und erlaube ich mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß bis zum **2. Januar nur ganze Stücke** verkauft werden und der Detail-Verkauf erst **Anfangs der Messwoche** statt findet.  
M. Heimann aus Breslau.

Anzeige. Die Cigarrenfabrik von J. E. Bachfeld jun. aus Cassel hat ihr Lager in der Halle'schen Straße Nr. 7/463.

Anzeige. Weißseidene Strümpfe werden schön gewaschen im Schuhmachergäßchen Nr. 566, bei E. Bauer.

Anzeige. Meine jetzige Wohnung befindet sich Petersstraße Nr. 40, in Herrn Hutfabrikant Haug's Hause, im Hofe eine Treppe. J. G. Blauhuth, Bürstenmacher.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition ist von heute an Hainstraße Nr. 25 (Ederhof), 2. Etage. Leipzig, den 30. Decbr. 1839.

Adv. K. A. Eduard Kori.

## Localveränderung.

Die  
Wein- und italienische Waaren-Handlung

von

**Dque Primavesi**

befindet sich Grimm. Strasse No. 5/7u.8, 1. Etage.

## *Wein, Rum, Liqueure, Essenzen.*

Nachstehende Weine, durchgehends gutes reines Gewächs, die verschiedenen Sorten von Rum, Arac und Cognac, aus den ersten und vorzüglichsten Quellen bezogen, so wie unsere von reinstem Wein-geiste ganz nach Breslauer Art bereiteten Liqueure erlauben wir uns bestens zu empfehlen, indem wir dabei bemerken, dass wir für sämtliche Artikel die möglichst billigsten Preise gestellt haben:

### *Rothe Weine:*

Feinsten Medoc à Flasche 16 Gr.,  
 Vin noir . . . - - 12 -  
 Tavell . . . - - 8 -

### *Weisse Weine:*

Niersteiner . . . à Flasche 16 Gr.  
 Forster Traminer - - 12 -  
 Ungsteiner . . . - - 10 -  
 Würzburger . . . - - 6 u. 8 -

 Bei sämtlichen Sorten auf 12 Flaschen 1 gratis.

Extraf. Jamaica-Rum à 12, 16 u. 20 Gr. pr. Flasche,  
 westindischen - - - 8 - - -

Arac de Batavia in Originalflaschen 1 Thlr. 20 Gr. pr. Fl.

- - - - hies. Flaschen 1 - 8 - - -

- - - II. Qualität . . . - - 20 - - -

Cognac, ganz alte Waare, 20 Gr. pr. Flasche,

Bischof, sehr delicat, 8 - - -

Punsch-Extract von feinstem Jamaica-Rum,  
 20 Gr. pro Flasche,

Bischof-Essenz, das Glas 1½ und 3 Gr.

Alle Sorten Liqueure à Flasche 10 Gr.,

- - - Aquavite à Kanne 5½ Gr.

Berliner Dampfchocolats aller Art mit schönen  
 Bildern zu bekannten billigen Preisen.

*L. Mittler & Comp.,*

-Grimm. Steinweg No. 1187.

# Große Fleischergasse,

dem grünen Saalbe Säweg über, in Nr. 9 parterre, wohnt von  
Witze an Wilhelm Eickmann, Steinschneider und Graveur.

## Localveränderung.

**Johann Leonhard Leber junior,**

Spiegelfabrikant aus Fürth bei Nürnberg,  
hat sein bisheriges Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 406 ver-  
lassen, dagegen die Bude Nr. 2 vom Salzgäßchen heraus,  
in der 11. Budenreihe, bezogen und besetzt diese Bude mit  
einem wollassortirten Lager von feinen Spiegelgläsern, Spie-  
geln in Rahmen in allen Größen und Holzarten, namentlich  
von Mahagony, Kirschbaum und braungebeiztem Holze,  
nebst allen Nürnberg'schen Karzen und Messingwaaren, als: Platt-  
eisen, Mörsern und allen Arten Leuchtern nach den neuesten  
Facon's etc.; verspricht auch seinen geehrten Abnehmern bei  
reellster Bedienung die billigsten Preise.

## Champagner:

Jacquesson, Perrier, Chanoine freres, Duc de Montebello,  
à Bout. 1<sup>1/2</sup>, 1<sup>3/4</sup>, 1<sup>1/2</sup> Thlr.,  
Champagner grand mousseux (Commission) 1 Thlr. 4 Gr.  
à Bout.  
Rhein-Mousseux 20, 24 Gr. à Bout.  
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.**

## Champagner

der Compagnie zu Niederlöbnitz bei Dresden habe ich das  
Commissionslager,  
à Bout. 1 Thlr.,  
bei 50 Bout. mit Rabatt. Die Qualität ist zu empfehlen,  
manchem französischen vorzuziehen.  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

## Rum, Arac, Punsch-Essenz,

Rum . . . à Bout.	6, 8 Gr.	Punschessenz à Bout.	16 Gr.
Westind. Rum -	10 -	Punschessenz -	20 -
Jamaica-Rum -	12 -	Punschessenz -	26 -
Jamaica-Rum -	14, 16 -	Punschessenz -	32 -
Jam. superf. -	20 -	Grog-Essenz -	24 -

Cognac 14 Gr.,

Arac, Originalflaschen, 48 Gr., circa 2<sup>1/2</sup> Bout. haltend, em-  
pfielt und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.**

## Arac de Goa

in bester Güte, rein, weiß von Farbe, zu warmen Getränken  
viel feiner als Rum, 13 Bout. 7 Thlr., die Bout. 14 Gr.,  
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

## Jamaica-Rum,

ganz alte starke Waare, die Flasche à 12, 14 und 16 Gr.,  
feine Sorten à 8, 9 und 10 Gr., westindischen Rum à 6 und  
7 Gr.,

## Arac de Goa à 1 Thlr.,

empfiehlt die Weinhandlung von  
**J. N. Lorenz, Petersstrasse Nr. 12/19**  
(neben dem Hotel de Russie).

## R u m,

die Flasche 8 Gr., 12 Gr., 16 Gr. und 20 Gr., im Duzend  
billiger, empfiehlt  
**Erhard Wollmücher,**  
Thomaskirchhof Nr. 105.

## Für Sylvester und Neujahr.

In dem seit 17 Jahren von Fremden und Einheimischen  
vielfach besuchten und früher von Herrn A. Ferrari, später  
von Herrn Dge. Primavera, innegehabten Locale,

**Neumarkt No. 13/21,**

befindet sich jetzt die

## Weinhandlung von August Haupt

und empfiehlt sich dem freundlichen Wohlwollen eines ge-  
ehrten Publicums mit folgenden preiswürdigen Weinen:

### Weisse Weine.

Franz. und Würzburger . . .	4, 5, 6, 8, 10 Gr. à Bout.
Deidesheimer und Laubenheimer	6, 8, 10, 12 - - -
Forster und Niersteiner . . .	10, 12, 14, 16 - - -
Hochheimer und Hattenheimer . . .	16, 20, 24 - - -
Rüdesheimer und Erbacher . . .	20, 24 - - -
Scharlachberger und Gelsenheimer	18, 20, 24 - - -
Liebfrauenmisch . . .	20, 24 - - -
Claus Johannesberger . . .	20, 24, 32 - - -
Markobrunner . . .	20, 24, 32 - - -
Boxbeutel . . .	24, 32 - - -
Steinberger Cabinet . . .	32, 36 - - -
Schloss Johanneberg . . .	48, 60 - - -

### Rothweine.

Medoc . . .	10, 12 - - -
Medoc St. Estephe	10, 12, 14 16 - - -
- St. Julien	
- Pouillac	
Roussillon Tavelle u. Petit-Burgunder	6, 8, 9, 10 - - -
Braune Mouton . . .	24, 32 - - -
Burgunder Volnay . . .	32 - - -
Chat. Margaux . . .	16, 20, 24 - - -
- Lafitte . . .	24, 30, 32 - - -
- La Rose und Latours . . .	32, 36, 40 - - -

### Dessert-Weine.

Muscat Lünel und Malaga . . .	14, 16, 20, 24 - - -
Madeira . . .	20, 24, 32 - - -
Portwein . . .	24, 32 - - -
Sherry . . .	16 - - -
Tockayer Ausbruch . . .	48 - - -
Champagner . . .	32, 36, 40, 48, 60 - - -

13 Bout. für 12.

### R u m.

Jam. und west. . . . .	8, 10, 12 16 - - -
dergl. ganz alten . . . . .	34 - - -
Cognac . . . . .	16, 22, 24 - - -
Arac de Goa . . . . .	24, 32 - - -
Düsseldorfer } Punsch-, Grog-, Arac-	24, 30, 32 - - -
Leipziger } Essenz	

## Punsch-Essenz

von vorzüglicher Güte, à Flasche 18 Gr., im Duzend billiger,  
alte Jamaica- so wie westindische Rums zu den billigsten Preisen  
empfiehlt die Liqueur-Fabrik von  
**H. E. Lange, Petersstraße Nr. 37/38.**

## Holl. Austern

erhält ganz frisch und verkauft billig  
Roris Siegel,  
Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

## Punsch-Syrupe

von **A. Reubert** in Leipzig und **Joseph Selner** in Düssel-  
dorf empfängt  
**Deo Discret.**

**Punsch-Essenz**

in ganzen und halben Flaschen à Flasche 16 Gr., 20 Gr. und 1 Thlr. empfiehlt

Bernhard Pollmácher, Thomaskirchhof Nr. 105.

**Holl. Austern**

empfehlen ganz frisch A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

**Billiger Wein-Verkauf.**

Raubenheimer	pr. Flasche 8 Gr.	} inclusive Flasche,
Niersteiner	7	
Deidesheimer	6	
Würgburger	5	

ist noch zu haben bei  
Matthias Deininger in Hohmanns Hofe.

Feinsten Punsch-Syrup die Flasche . . . à 20 Gr.  
dito mit Ananas delicat, . . . à 1 Thlr. 8 Gr.  
dito Grog-Syrup mit dem feinsten  
Jamaica-Rum . . . . . à 20 Gr.  
dito mit Cognac . . . . . à 20 Gr.  
dito mit Acat . . . . . à 20 Gr.  
und schöne frische Pfannkuchen, Stück à 6 Pf., empfiehlt  
S. Rintschy.

Verkauf. Strachini-Käse, Straßburger Gänseleberpasteten, Apfelsinen, mar. Kal und Bachs erhalt frische Sendung  
A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

\* \* \* Gefottene Preiselbeeren sind fortwährend zu haben bei  
Karl Körnes, Thomaskirchhof Nr. 106.

Verkauf. Eine Partie richtig justirte große und kleine Zollgewichte, sowie verschiedene Waageballen mit Schaalen in gutem, brauchbarem Zustande sind billig zu verkaufen; auch werden alte Gewichte schnell und richtig justirt beim  
Schlossermeister Kästner, im Hall. Gäßchen Nr. 446.

Verkauf. Eine Partie Mahagony-Böhlen, die sich zur Stuhlweibelt, so wie zum Fournierschneiden eignen, liegen zum Verkauf: Windmühlengasse Nr. 861, und wird Herr Carl P. Müge daselbst so gütig sein, das Nähere darüber mitzutheilen.

**Zur gefälligen Beachtung für Damen.**

Verkauf verfertigter Schürzen, so wie auch wollene Kester: Stand der Engelapothekes schief über.

Verkauf. Seife und Lichte von guter Qualität empfiehlt zu möglichst billigem Preise  
Ferdinand Mey aus Münchenbernsdorf bei Gera, Reichstraße Nr. 508, bei Herrn Pürfürst.

**Nicht zu übersehen.**

Besonderer Umstände halber sollen sofort verkauft werden, als:  
gold. Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr.—2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr.—1 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr.—1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, Broschen, Uhrketten, Medaillons: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. Diese Messe empfehle ich mich mit ausgezeichnetster Gothaer Erdelast, Zungen- und Rothwurst, sehr feinem Speck, zu den billigsten Preisen.  
J. G. Krause, Hornstraße, neben der Tuchhalle.

**Verkauf von Häusern.**

Zwei Häuser, in welchen Materialhandel betrieben wird, habe ich zum Verkauf in Auftrag bekommen. Die Forderung des einen ist 2,500 Thlr., des andern 2,800 Thlr., und ertheilt Weiteres J. G. Freyberg, am Hospitalplatze in Pöppig.

Verkauf. Kopfnadeln in Silber, Bronze, Perlmutter u., Fächer, Ohrglocken, Ohrgelänge, Uhrbänder, Summischnuren u. empfiehlt neu und geschmackvoll

J. A. Poyda am Markte.

Verkauf. Bestes weiches Blei in Mulden und kleinen Stücken bei  
Karl Körnes, Thomaskirchhof Nr. 106.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter, aber in noch sehr gutem Stande befindlicher bequemer Reisewagen, 2- und 4sitzig zu gebrauchen, mit eisernen Achsen und messingenen Buchsen. Zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 42/33.

Zu verkaufen sind mehre gut beschlagene Divans, Rohr- und Polsterstühle, Secrétaire, Schifftische, Bücherchränke nebst andern Meubles zu ganz billigen Preisen im Raundörfchen Nr. 1020.  
J. A. Truthe.

\* \* \* Zu verkaufen oder auch zu vermieten sind billig zwei gute Pianofortes: auf der Quergasse Nr. 1188, 2 Treppen hoch.

Bittig zu verkaufen liegt bei mir 1 Sedel Federbetten: Nicolaistraße Nr. 28, die zweite Treppe rechts.

Zu verkaufen sind mehre Fuder feischer Pferdedünger und 2 alte Reisewagen in der Stadt Wien.

Zu verkaufen ist ein langhaariger engl. Hund kleiner Race, 5 Monate alt, in der Barfußmühle, im Hofe stark 1 Thlr. pr.

**F. L. Pöhler & Sohn**

aus Plauen

besuchen wie gewöhnlich auch die gegenwärtige Neujahrsmesse mit ihrem Fabrik-Lager von sächsischen weißen Waaren und feinen Stickereien, und empfehlen ganz besonders eine reiche Auswahl von

**weiß brochirten Gardinen-Mousselineen und gestickten, sowie brochirten Roben**  
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ihr Local ist Reichstraße Nr. 404/49, Ecke des Salzgäßchens, 1ste Etage.

Etwas Neues für junge Mädchen:

**Die Plattstickerei,**

ein sauber verzichtetes Kästchen mit kleinem Stickrahmen, einem Sortiment Seide auf Nöthchen, Musterblättern und allem sonst dazu Nöthigen, empfang ich so eben zu verschiedenen Preisen, wie auch wieder einige

**vollständige Daguerre'sche Apparate, à 10 Thlr.,**  
und schön gefärbte und lackirte Berliner Korbgeflechte, die ich zu Fabrikpreisen verkaufe.

Carl Schubert, Grimm. Straße.

**Chr. Hansen aus Hamburg**

empfehle zu gegenwärtiger Neujahrsmesse sein assortirtes Lager von jütlandischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosens, Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosens, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenstrümpfen, echtem Hamb. und englisch-wollenen Strickgarn. Seine Lade befindet sich in der Reichstraße vor Peter Richters Hause.

Katharinenstrasse No. 22/371,  
**Pariser Bijouterie-Lager,**

Verkauf en gros von  
**F. O. Hübner.**

**Englisch Wollen-Strickgarn**

en gros

Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15/422.

## Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Zum Bezeichnen der Tuche mit Buchstaben und Nummern v. rmit als Formen von Messing übernehmen die Anfertigung  
Flaxen & Helfer.

### Bruchbandagen

für die schwersten, noch von keiner Bandage zurückgehaltenen Brüche verfertigt und garantiert für richtiges Passen  
Joh. Reichel, Mechanikus,  
Bruchbandagen-Magazin im Königshaus Nr. 2, am Markte.

#### J. G. Tiersch,

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von schaaftvollen Kammgarnen  
Strümpfen, Socken, Unterziehjacken und Un-  
terbeinkleidern,

ist auch diese Messe mit vollständigem Lager in seiner Bude  
an der Nicolaiskirche, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

#### Dreyer & Co. in Hornburg

empfehlen ihr Lager von Braunschweiger lackirten Waaren zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen. Stand: Auerbachs  
Hof, Gewölbe Nr. 20.

#### Brieftaschen und Patent-Notizbücher,

Näh-, Reise- und Cigarettenetuis, so wie gute abgelagerte Bre-  
mer und Havanna-Cigarren empfiehlt in großer Auswahl  
zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm. Straße, der Salomonis-Apothek gegenüber.

#### Pariser Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern,

zum Auszeichnen der Tuche, Planelle etc. empfing ich in großer  
Auswahl und verkaufe zu den billigsten Preisen.

J. H. Douffet, Hofstraße, Leberhof.



Die Federn dieser be-  
rühmten Fabrik  
sind als die besten und  
preiswürdigsten in allen  
Ländern anerkannt und  
in 20 Sorten zu 2 bis  
(London) (Hamburg) 16 gGr., nebst einer un-

J. Schuberth & Co. entgeltlichen Anweisung,  
Stahlfedern zu gebrauchen, allein echt zu  
haben in der Haupt-Niederlage Neumarkt,  
Kramerhaus No. 31/633, und bei den Herren  
Schulz & Thomas, der Post vis à vis.

#### Die Harmonica-, Parfumerie - und Toilett-Seifen-Fabrik

von  
Wagner, Gerhardt & Comp.  
in Gera und Wien

empfehle zu gegenwärtiger Leipziger Neujahrmesse ihr aufs Reich-  
haltigste assortirtes Lager zu den billigsten En gros-Preisen.

Markt, 11. Budenreihe.

#### Feinste Wiener Neujahrwünsche

empfehle die Kunsthandlung von  
Pietro del Vecchio (am Markte).

#### L<sup>re</sup>. Ponson Boulon aîné & Co. von Paris

empfehlen zur Neujahrmesse 1840 große Auswahl seiner Bijou-  
terien nach neuestem Geschmack, auch vergoldete Bronze- und  
sonstige Pariser Gegenstände zu billigsten Preisen: Reichstraße  
Nr. 426, 2 Treppen.

Lager von rohem und gebleichtem englischen

#### Leinengarn und engl. Wollen-Kammgarn

von Emanuel & Sohn aus Bradford und Hamburg bei  
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15/422.

#### Emil Fritzsche in Leipzig,

Brühl No. 69, der Reichsstraße gegenüber,  
empfehle sein zu gegenwärtiger Messe aufs Neueste assort-  
irtes Lager sächsischer Manufacturwaaren en gros, als:  
carrirte, gestreifte und jaspirt Merinos und verschiedene  
feinere halbwollene Kleider- und Mantelstoffe, gedruckte  
Zhibets und Mousselines de laine; ferner feine echte Kattun-  
tücher, Haircordtücher, Mousseline de laine-Tücher, gedruckte  
und gestickte Herrentücher, Cravatts und Charps etc.

#### A. W. Edel, Büchsenmacher,

Grimm. Steinweg Nr. 1260,

empfehle dem verehrten Publicum sein wohl assortirtes Gewehr-  
lager von vorzüglichen Doppelflinten, Büchsen, Zündhütchen-  
gewehren, Scheibepistolen mit französischen Damast- und  
törreschirten Röhren und Reifeterzerolen zu den möglichst  
billigsten Preisen.

#### Zu kaufen gesucht.

Durch mich werden einige Häuser in der innern Stadt und  
Vorstadt zu dem ungefähren Preis von 16 bis 24,000 Thln.  
zu kaufen gesucht. J. S. Freyberg, Hospitalplatz.

Wunsch. Wenn Jemand einen Eschrank mit Glashüren  
zu verkaufen wünscht, bittet man selbigen um schriftliche Abgabe  
seiner Adresse beim Hausmann in Nr. 162.

Gesuch. Für ein französisches Callicogeschäft wird ein  
Reisender gesucht, der jedoch in seinem Fache vollkommen  
tüchtig sein muß. Näheres bei Börner & Schmidt aus  
Plauen, Brühl Nr. 417.

Gesuch. In einem hiesigen Waarengeschäfte kann ein Leh-  
ling, welcher bereits mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen  
ist, und bei seinen Aeltern die nöthige Beaufsichtigung während  
seiner Freistunden genießt, jetzt oder zu Ostern n. J. eine nicht  
unvortheilhafte Anstellung finden. Diefallsige Anmeldungen unter  
der Adresse G. No. 12 wird die Expedition d. Bl. entgegen  
nehmen.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen,  
Nähen und anderer weiblicher Arbeit nicht unerfahren ist, wünscht  
so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfagen in der Hain-  
straße Nr. 28, bei dem Schneidermeister Hoffmann, im Hofe  
quervor, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



**Bekanntmachung.**

- Erstatteter Anzeigen zu Folge sind allhier
- 1) am 10. d. M. aus einem in der Schloßgasse gelegenen Hause ein Herrn-Mantel von dunkelbraunem Tuche mit rufarbigem Merino gefüttert und gelbem Schlosse versehen und
  - 2) am 26. d. M. aus einem im Raundorfe gelegenen Hause ein abgetragener Herrn-Oberrock von schwarzem Tuche mit schwarzer Seite gefüttert und zwei Reihen überspannener Knöpfe versehen, ein Paar fast neue schwarze Tuchbeinkleider, kenntlich an einem fein zugenähten Risse am linken Knie, ein weißbaumwollenes Schnupstuch und eine grünseidene Börse mit 1½ Thaler in preuß. Zweigroschenstücken

entwendet worden. Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung gedachter Gegenstände und fordern Jeden, der über diese Entwendungen oder die Thäter derselben etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 30. December 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinge.

**Toiletten- oder Wandkalender für 1840**

mit schwarzen gothischen Rahmen empfohlen  
Friedrich Jung & Comp., Grimm. Straße Nr. 13.

Neujahrswünsche in großer Auswahl empfiehlt  
F. A. Poyda.

**Neujahrskarten**

in Gold-, Silber- und bunten Druck empfiehlt  
E. D. Löcher in Kochs Hofe am Markte.

West-Rum	. . . . .	9, 10, 12 Gr.	pr. Bout.
Jam.-Rum	. . . . .	14, 16	- - -
Jam.-Rum supf. alten	. . . . .	18 bis 24	- - -
Punsch-Syrup v. Rum,	. . . . .	20, 24	- - -
Leipziger do. do. v. Rum,	. . . . .	26	- - -
Grog- do. v. Rum,	. . . . .	24	- - -
Grog- do. v. Arac,	. . . . .	32	- - -

ferner extrafeinen Estragon - Mostrieh  
do. Kräuter - do.  
do. Sardellen - do.  
do. Düsseldorfer do.  
do. Caper - do.  
in Glasbüchsen

empfehlen zu billigen Preisen  
Ernst Richard Winkler, Thomasgässchen No. 9.

Auf dem Brühle Nr. 510, im rothen Löwen, sollen wegen Auflösung eines auswärtigen Geschäfts folgende Waaren ganz unter dem Preise verkauft werden, als: fertige Schlafpelze von 1 Thlr. 20 Gr. bis 10 Thlr., Herren-Schlaf- und Hausröcke von 1 Thlr. 16 Gr. bis 6 Thlr., Kinderröcke jeder Größe und Nummer zu ganzlichem Spottpreise, fertige Damenmäntel von 4 bis 7 Thlr., Damenblousen von 2½ Thlr. an, Kindermäntel jeder Größe zu wirklichen Spottpreisen, gesteppte Bettdecken von 2 Thlr. Von der Wahrheit des Obigen bittet man sich zu überzeugen, und wird jeder geehrte Käufer, ohne etwas gekauft zu haben, das Waarenlager nicht verlassen. Eine bedeutende Partie Plüschmützen à Duzend 4½ Thlr. und das Stück zu 10 Gr. stehen zum Verkaufe.

Zu verkaufen sind einige hundert Eimer gut gehaltenes Weingefäße, als 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8 bis 18 Eimerstücke: Bürgstraße Nr. 4.

**F. A. Corth,**

Federposen-Fabrikant aus Leisnig, empfiehlt während dieser Messe sein aufs Beste assortirtes Lager Schreibfedern in allen nur möglichen Gattungen zu auffallend billigen Preisen und verspricht die reellste Bedienung. Der Stand ist am Eingange der alten Waage.



Die erwarteten

**Eisenguss-Gestelle**

zu Dösen, in Muschelform, nebst Zange, Schaufel und Pocher sind bei uns angekommen, in höflicher Entgegnung mehrseitiger Nachfragen; ingleichen erhielten wir auch Eisenguss-Fahradträger, äußerst zweckmäßig auf Vorkäte, Regenschirmhalter, Blumengestelle, Schreibzeuge, Briefdrucker, Lampengestelle, Lichtschirme, Bahnstocherträger, Schmuckhalter u. m. dgl., welche Gegenstände wie sämmtlich sehr wohlfeil verkaufen.

Gebrüder Leckenburg, am Markte Nr. 15.

**Mathias Rabusse**

empfehle sich auch zu dieser Messe wieder mit ganz frischen Feigen, Datteln, Apfelsinen, Citronen, Lampertnüssen, Maronen, feinem Thee, Camellien und feinem Gewürze zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist wie gewöhnlich Neumarkt- und Grimma'sche Straßenecke, am Herrn Görings Gewölbe.

**Fertige Damenmäntel,**

so wie für Mädchen in allen Größen, Morgenblousen und Schnür-corsets nach neuestem Geschmack und zu billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von E. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27/202, erste Etage.

\* Der Unterzeichnete ist beauftragt, 700 Thlr. gegen 4 pEt. Zinsen und vollkommen sichere Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu negociiren, so wie ein vor dem Schützenthore sehr vortheilhaft gelegenes Grundstück mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden nebst nutzbar angelegtem Garten zu verkaufen.

Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37/713.

Gesucht wird für nicht zu hohem Preis ein junger Wachtel- oder Wasserhund, gleichviel, ob männl. oder weibl. Geschlechts, jedoch nur von echter Race: Halk'sches Gäßchen Nr. 5, im Gewölbe.

Gesucht werden einige geschickte Cigarrenarbeiter: Näheres auf dem Comptoir von H. J. Douffet, Hainstraße, Ledert Hof.

Gesucht werden sofort einige gewandte Colporteur's: Grimma'sche Straße Nr. 578, 4. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Klostersgasse Nr. 16 (161), 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu Kindern und Hausarbeit. Das Nähere in der ersten Schuhmacherbude von der Stadt aus links, am Augustusplaz, Firma: B. Martin.

Gesucht wird ein solides Mädchen von gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist und die besten Zeugnisse über ihre Aufführung aufzuweisen hat. Nur solche haben sich zu melden bei dem Tischlermeister Lehner, Gerbergasse Nr. 1108.

Gesucht wird zur Aufwartung von einem einzelnen Herrn eine Person: Reichels Garten; bei dem Instrumentmacher Herrn Waage parterre ist die Weitere früh bis 9 Uhr zu ersagen.

Gesuch. Ein kräftiger und gesunder Mensch, der bereits mehre Jahre gedient hat und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht einen Dienst als Kutscher und kann sofort antreten. Näheres Auskunft wird im Gasthose zur dünnen Penne ertheilt.

**Gesuch.** Ein junger Mensch vom Lande, 24 Jahre alt, der mit Pferden ganz gut umzugehen weiß und auch im Rechnen und Schreiben grübt ist, sucht ein Unterkommen als Kutscher, Hausknecht oder Schleifknecht.

Näheres hierüber ist zu erfragen bei Hrn. Rehbahn, Berggasse, weißer Schwan.

**Gesuch.** Eine achtbare Witwe aus geistlichem Stande, in allen zur Hauswirtschaft erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten erfahren, sucht einen Posten in einer rechtlichen Familie in jeder Art zu begleiten, könnte sogleich antreten und unterwirft sich allen billigen Bedingungen. Herr C. W. Hamger, Nr. 822, wird die Güte haben, gefällige Berücksichtigungen zu beantworten.

**Gesuch.** Ein Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, die vorkommenden Arbeiten willig und pünktlich besorgen will und sein bisheriges Wohlverhalten durch glaubhafte Atteste beweisen kann, findet sofort einen Dienst bei

Sträßer,

Nr. 1316, Johannisgasse, früher Salomons, jetzt Sala's Haus.

**Gesucht** wird zu Ostern 1840 in einer etwas lebhaften Gegend der innern Vorstadt ein mitteltes billiges Logis von zwei oder drei Stuben, Kammern, heller Küche nebst Zubehör für eine stille Familie. Schriftliche Meldungen bittet man bei Hrn. Johann Gottlieb Schulze in der Nicolaistraße Nr. 753 im Gewölbe abzugeben.

### Gewölbe-Gesuch.

Ein geräumiges helles Gewölbe, mit dergleichen Schreibstube, trocknen Niederlagen, Boden, Keller und Hofraum am Markte oder in der Nähe desselben in einer der Hauptstraßen wird baldigst auf eine Reihe von Jahren zu mieten gesucht. Anmeldungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre B. v. K. niedergulegen.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube in der ersten Etage vorn heraus ist diese und folgende Messen an Ein- oder Verkaufser billig zu vermieten: Hainstraße Nr. 27/202.

### Messvermietung.

Eine große, freundliche Stube, vorn heraus 1 Treppe, ist für nächste Ostermesse zu vermieten: große Fleischergasse Nr. 2.

**Messvermietung.** Eine erste Etage in besserer Messlage, zu einem Waarenlager eingerichtet, ist von jetzt an für künftige Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 23/503.

**Messvermietung.** Für diese und folgende Messen ist im Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage, eine große Stube nebst Alkoven (mit Regalen und Tafeln) als Verkauflocal zu vermieten.

**Vermietung.** Das sehr geräumige Verkauflocal in Frankfurt a. d. O., welches die Herren Gustavus & Eduard Gumpel aus Hamburg seit 14 Jahren inne gehabt haben, ist von nächster Reminiscere-Messe an ganz oder theilweise zu vermieten. Auskunft hierüber zu ertheilen haben die Herren K. & A. Wendt in Leipzig gefälligst übernommen.

**Vermietung.** Zwei geräumige helle Parterre-Localitäten, geeignet zu Werkstätten, welchen die Mitbenutzung des daran gelegenen größeren Hofes dienen kann, und ein dazu passendes Familienquartier, stehen zu vermieten und sogleich oder zu Ostern zu beziehen. Näheres bei dem Besitzer von Nr. 784.

**Vermietung.** In der Burgstraße Nr. 21/139 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben und 5 Kammern nebst Zubehör von Ostern an zu vermieten. Das Nähere ist daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

**Vermietung.** In der Burgstraße Nr. 21/139 sind mehrere gut ausmeublierte Stuben nebst Küche in der ersten Etage vor jetzt an zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

**Vermietung.** Ein freundliches Familienquartier, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, für 70 Thlr., steht bei dem Besitzer von Nr. 784 sogleich beziehbar zu vermieten.

**Das Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988,** hat zu Ostern 1840 mehre Logis für Familien und ledige Personen, Gewölbe, Niederlagen, Böden und Keller zu vermieten in Auftrag erhalten, wovon welche sogleich zu beziehen sind.

Zu vermieten ist und von Ostern 1840 zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafgemach und Holzgelass an einen oder zwei solde Herren Studierende: Thomaspfortchen Nr. 1/156, 1 Treppe, bei Hrn. Kühnd. Auch ist daselbst ein kleineres helles Stübchen mit Schlafbehältniß abzulassen.

Zu beziehen ist eine Schlafstelle. Das Nähere Frankfurter Straße (Ransstädter Steinweg) Nr. 1002 eine Treppe.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren und kann sogleich bezogen werden Nr. 32/59, Petersstraße, 4 Treppen.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen mehre Zimmer in Nr. 17/308 in der Fleischergasse, der Tuchhalle gegenüber, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube und Kammer mit Meubles vor dem Schützenhose, lange Straße, neben Fest's Grundstück, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Schlafkammer an einen stillen Herrn, misfrei: Mühl Nr. 69/455, 4. Etage.

Zu vermieten sind in der Burgstraße Nr. 21/139 von jetzt oder Ostern an zwei Niederlagen.

**W** Herrschaften, welche geneigt sein sollten, ihre Wagen für einen billigen Preis in einem verschlossenen Schuppen zu stellen, belieben sich zu melden in der Stadt Wien bei G. Sander jun.

Zu vermieten ist vom 1. Jan. an billig ein gut meubliertes Stübchen an einen soliden Herrn am Markte Nr. 1/68, 4te Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind im Preußergäßchen 2 Familienlogis, 2 und 3 Treppen vorn heraus und zu Ostern 1840 zu beziehen. Zu erfragen in der Schloßgasse Nr. 127 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für stille Leute, welches sogleich bezogen werden kann, im Raundörchen Nr. 1020, 1 Treppe hoch.

In der Nähe des Marktes ist eine große 1. Etage und ein geräumiges Gewölbe zu Ostern 1840 zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.

### Anzeige

von der Gesellschaft „Aurora.“

Der ersten, vierzehnten und sechszehnten Compagnie eingehändigten Programms müssen von denjenigen, welche an den gesellschaftlichen Sommer-Vergnügen Theil nehmen wollen, bis zum 4. Januar 1840, ausgefüllt, im Keller unter Stieglitz's Hofe am Markte, abgegeben werden, indem die Steuer beginnt. Der Comité.

**Anzeige.** Heute zum Sylvester sind Pfannkuchen mit feinsten Ananas-Füllung zu haben bei E. S. Schraufert.

# Kunstaussstellung plastischer Tableaux.

Hiermit gebe ich mir die Ehre, daß ich für die Dauer der Neujahrsmesse meine Kunstausstellung plastischer Tableaux im großen Saale der deutschen Buchhändlerbörse zur gefälligen Ansicht aufgestellt und solche von früh 9 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen sehen lassen werde. Da der Correspondent von und für Deutschland u. m. a. Blätter sich sehr lobend und für mich vorthailhaft ausgesprochen haben, so schmeichle ich auch mir im Voraus, daß der hochgeehrte Besuch aus hiesiger Stadt und Umgegend mein Cabinet mit aller Zufriedenheit verlassen und sich einen Genuß verschafft haben wird, den sich nur das wahrhaft Schöne erwirbt. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet freundlich und ergebenst  
Spandek, Besitzer des Cabinets.  
Einlaßpreise 8 Gr., 6 Gr., 4 Gr.

**Anzeige. Heute Concert, und Tanzmusik auf der großen Funkenburg. Die Tanzmusik beginnt um 7 Uhr, wozu ergebenst einladet  
Hauschild.**

Heute von 6 bis 7 Uhr Concert, nach dessen Beendigung Tanzmusik im  
**Saale des Peterschießgrabens,**  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von Lepisch.

## Abtinaundorf.

Heute, den 31. Dec., und morgen, den 1. Jan., ladet zur Tanzmusik seine werthen Gäste, Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch  
August Leuchte.

Einladung zur Tanzmusik morgen, den 1. Januar. Um gütigen Besuch bittet  
Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Morgen zu Sauerbraten bei  
Heinde in Herrn Theising's Hause, Reichels Garten.

Heute, den 31. Dec., Schweinstöchelchen mit Sauerkraut und Klößen im hiesigen Keller.

Verloren wurde am 3. Feiertage eine Brieftasche, welche für Niemand Werth hat, in Lannerts Salon. Der eheliche Finder wird gebeten, sie daselbst gegen 12 Gr. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Abends von der Burgstraße bis ins Kupfergäßchen eine rothe Brieftasche. Der eheliche Finder wird ersucht, sie gegen eine Belohnung Dresdner Parberg, rechts im Hofe 2 Treppen, abzugeben.

Abhanden gekommen ist den 27. d. ein junger Jagdhund, braun, mit weißer Brust. Wer denselben Katharinenstraße Nr. 14/363, 1 Et. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

## Thorgettel vom 30. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof, (29 Abends um 6 Uhr.) Herrm. Spas. Best und Altlicht, v. Her. v. Bernsdorf jurd. Dr. Gütlermeister. Lehmann, von Korgau, in Nr. 17. Dr. Pilsen. Schütte, v. Dahme, bei Landmann. Dr. Comms. Eschardt u. Dr. Buchner. Ahmann v. Wabede, von Korgau, bei Witten u. in Nr. 12. Dr. J. G. Strohmann u. Pehmann, v. Wersburg und Korgau, pass. durch und in Nr. 17. Herr Fleischhauer Holzhausen, v. Wilsch, bei Fleischhauer. Weger. Dr. Sieber Böllig, v. Wilsch, in Nr. 113. Dr. Ponschmann. Dreyer, von Ditzsch, im Schw. Wirt. Dr. Adv. Kroschmer und Dr. Kfm. Diener Schille, v. Poln. Dr. Det. Hammer u. Bähring, v. Schötkau, und Dr. Kfm. Wollrad, v. Dresden, unbes. Dr. Adv. Müller und Herr M. Wille, v. Her. v. Dresden jurd. Dr. Fabr. Wagner u. Schneider van Gommig u. Comms. in Nr. 113 u. 297. Dr. Meuf. Dr. und Dr. D. Martins, v. Stockholm, unbes. Dr. Adv. W. und Richter, v. Behrdorf, in Nr. 331 u. 357. Rad. Müller v. Dres-

Verloren wurde am 29. December Mittag nach 1 Uhr in der Promenade von Burgstraße's Gast. n beim Schlosse und Petersthor vorüber, eine Adebeketasche in rosa Steamin mit schwarzer Wolke geflickt, worin ein weißes Taschentuch, roth gezeichnet H. H. mit Nummer, 2 kleine Schlüssel und eine Zeichnung. Man bittet es gegen eine gute Belohnung abzugeben: Reichstraße, in Jungdonns Hause 2 Treppen.

## 5 Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher mir den Thäter, der in diesen Abenden mehrmals die auf den Stacketstaben vor meinem Hause befindlichen gedrehten und blau angestrichenen Spitzen muthwilliger Weise abgedrochen hat, nachweisen kann.

Carl Friede, Zimmermeister.

Entflohen ist vorgestern ein grügelber Canarienvogel mit röthlichem Kopfe. Wer denselben in Nr. 37/28, in der Peterstraße zurück bringt, erhält 12 Gr.

Den 28. dieses, am verfloffenen Sonnabende, ist ein Trauring auf dem Markte (ThomasKirchhof) verloren worden; er ist etwas abgetragen, so daß die Buchstaben wenig oder gar nicht zu unterscheiden waren, mit der Jahrzahl 1821 oder 1822. Wer denselben gefunden und bei Hrn. Schott in der Hainstraße abgibt, erhält 2 Thlr. 12 Gr. Belohnung, mehr als der Ring werth ist.

A. Z.

Morgen Abend präcis 8 Uhr am bewußten Eckwölbe

M.

Dürfte ich noch so glücklich sein, dem freundlichen P..... für sein liebes Geschenk persönlich danken zu können?

K.....t.

## Antwort an Fl. Es. Sch—I.

Wegen des Wunsches eines Myrthenkranzes wünschte ich, daß wir uns bald näher kennen lernten.

M.....

Wir können dem unbegrenzten Bestreben, mit welchem der Comite der Sonnabend-Gesellschaft im Lannerts Tanzsalon, die anwesenden Mitglieder bei der am 28. d. M. stattgefundenen 1. Abendunterhaltung so angenehm zu überraschen vermochte, wohl keinen bessern Dank bringen, als daß wir auf diesem Wege die Verdienste ehren, welche jenem Vorstande gebühren.

A—Z.

Dem Herrn D. Thos in Taucha sage ich hierdurch meinen innigsten Dank für die geschickte Operation, die er bei meiner Frau so glücklich vollendet hat, so wie auch den hochgeschätzten Familien, die meine Frau in ihrer Krankheit so gütig unterstützt haben. Ich wünsche von Herzen, daß der Höchste sowohl dem edeln Arzte, als auch den wohlthätigen Familien seinen reichen Segen fernschin schenken möge.

Heinrich Reinsch in Taucha.

den, im halben Monde. Fräul. v. Borsig, v. Halle, u. Dr. Regl, Bundart v. Detischdt, pass. durch. Dr. Stad. Heint. Dr. Bau. Dir. Weitebrad u. Dr. Comms. Müller, v. Her. v. Dreyden jurd. Dr. Edsm. Hrgel, v. Friederichs Dr. Kästg. Pulgrsen, v. Dresden, Dr. Comms. Schleißner, v. Wilsch, Dr. Kautzmeister. Lannert und Dr. Pilsen. Richter, v. Hagerswalde, unbes. Dr. Obiger. Wlrad, von Krauff, a. W. pass. durch. Fräul. v. Gerchlsch, v. Wilsch, u. Dr. Kauf zu Wilsch, v. Janowitz, Wilsch. Dr. Fabr. Bed, von Dr. Kauf zu Wilsch, v. Janowitz, Wilsch. Dr. Fabr. Bed, von Wilsch, in Wilsch's Hause. Drn. Gaudig. Poyke und Wagner, von Wilsch, pass. durch. Dr. Kfm. Braun, Dr. Fabr. Oberlich, Wilsch, Dr. Dem. Kagermann, Dr. Kfm. Wilsch u. Dr. D. Wilsch, Dr. Fabr. v. Dresden jurd. Drn. Fabr. Wilsch und Thoms, von Wilsch u. Spremberg, in Nr. 485. Drn. Fabr. Wilsch, v. Wilsch, in Nr. 363 u. 360. Dr. Fabr. Thoms, v. Steinigswalden, in Nr. 368. Halle'sches Thor. Drn. Comms. v. Wilsch, bei Wilsch. Dr. Kfm. Wilsch, v. Dresden, in St. Dresden. Dr. Kfm. Wilsch

helm u. Dr. Hblm. Herzberg, v. Köthen, bei Kneifel u. unbekannt.  
 Dr. Kfm. Salomons u. Dr. Commis Eiseck, von Dessau, Dr. Hblm.  
 Zoadt, v. Nordhausen, u. Dr. Mautner, Zahnarzt, v. Dessau, unbest.  
 Dr. Kaufm. Cahn, v. Dessau, bei Bernede. Drn. Kfl. Palzner und  
 Binn, v. Reval und Chemnitz, passiren durch. Dr. Kfm. Marasse, Dr.  
 Hblm. Heber und Dr. Kfm. Oppenheim, v. Berlin, in Nr. 1090, bei  
 Wolgast und unbest. Herr Hblm. Erb, von Elberfeld, in Nr. 433.  
 Drn. Kaufm. Schiff, Schwietürke, Heilbronn u. Krifteller, v. Gröbzig,  
 Düben, Giesleben und Berlin, im schw. Boote, bei Ehrhardt, im gold.  
 Hahn und in Nr. 532. Dr. Hblm. Jankel, v. Plunzen, unbestimmt.  
 Dr. Kfm. Klage, v. Wilna, im gold. Ringe. Drn. Kfl. Löwe, Herz:  
 feld u. Schiff, v. Gröbzig, im schw. Boote und rothen Löwen. Auf der  
 Magdeburger Giltpost 10 Uhr: Dr. Kaufm. Wolgast, v. hier, v. Halle  
 zurück. Dr. Kaufm. Pica, v. Aschersleben, bei Fenthol, Dr. Hblm. Regell,  
 v. Magdeburg, unbest., Dr. Kfm. Heinemann u. Dr. Wollhdt.  
 Salomon, von Ballenstädt, bei Kuhfahl, Dr. D. Langenschwarz, von  
 Berlin, im P. de Baviere, Dr. Kaufm. Stracke, v. Halle, im Palm-  
 baume, Dr. Kfm. Röhl, v. Aschersleben, im Ringe, Drn. Kfl. Rosen-  
 berg, Böhme und Blumenthal, v. Löbejün und Gröbzig, im Frauen-  
 collegium, Drn. Kfl. Hirsch u. Reicheldorf, v. Magdeburg, in Nr. 515  
 und in Stadt Rom, u. Dr. Hblm. Kohn, v. Nienburg, bei Börner.  
 Dr. R. Bentisch, Landtramer, v. hier, von Sangerhausen zurück. Herr  
 Kfm. Enon, v. Minden, in Nr. 304. Dr. Kfm. Pollo, v. Hannover,  
 im Schiffe. Auf der Magdeburger Giltpost 16 Uhr: Drn. Kfl. Hirsch  
 und Franke, v. Schönebeck, in der Sonne, Drn. Kfl. Nicolai, Hartung  
 und Hef, v. Galbe, Burg u. Bernburg, in St. Rom, bei Wind und  
 unbest., Dr. Wollhdt. Wolf, v. Schönebeck, im Ringe. Dr. Kaufm.  
 Bertog, v. Magdeburg, im Blumenberge, Dr. Kaufm. Sieskind, von  
 Ballenstädt, im Adler.

**Frankfurter Thor.** Dr. Fabr. Bercht, v. Appolda, unbest. Dr.  
 Stud. Damman, v. Jena, pass. durch. Dles Warnick u. Ritter, von  
 Naumburg, im Fürstenhause. Drn. Kaufm. Pennari und Pennig, von  
 Erfurt, bei Keil. Dr. Schneidermstr. Koch, v. Eisenach, in d. Laute.  
 Auf dem Frankfurter Padwagen um 2 Uhr: Dr. Kfm. Moos, von  
 Erfurt, in Nr. 724.

**Zeiger Thor.** Dr. Fabr. Kolb, v. Glauchau, in Nr. 197. Dr.  
 Fabr. Wagner u. Dr. Commis Hofmann, v. Gera, bei Vogel. Die  
 Fabrikanten v. Kengfeld und Treuen, bei Geißler, in Nr. 1163, 585  
 und 533. Drn. Fabr. Kiedel u. Werner, v. Meerane, unbest. Herr  
 Kfm. Gessing u. Dr. D. Winkler, v. hier, v. Gera u. Schweinsburg zur.

**Hospitalthor.** Dr. Baccal. Meyer, v. Ballenstädt, in Nr. 565.  
 Drn. Fabrik. Schubert und Reichelt, von Böblitz, im Anker. Auf der  
 Chemnitz Journaliere 17 Uhr: Dr. Commis Wagner und Dr. Kfm.  
 Bauer, v. Chemnitz, bei Öbring u. im Rosenkranz, Dr. Fabrik. Poffe,  
 v. Giesfeld, in Nr. 733, Dr. Fabr. Neubert, v. Thum, in Nr. 1283,  
 und Dr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542. Dr. Kfm. Kurich,  
 v. Gröna, in Nr. 624. Dr. Hblm. Kern, v. Geringewalde, in der  
 grünen Tanne. Dr. Kfm. Klemm, v. Reichenbach, in Nr. 605.

**Dresdner Thor.** Dr. Det. Bieler, v. Börlin, im schw. Kreuze.  
 Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Dr. Kfm. Pugsäke, v. hier, u. Dr.  
 Baron Weids zur Benne, v. Wien, passirt durch.

### Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Sahnthor.** (30. Vormittags 11 Uhr.) Dr. Kammerherr Baron  
 von Stein, v. Weimar, pass. durch. Dem. Brachmann, v. Dresden,  
 bei D. Brachmann. Dr. Kfl. Poland u. Drn. Cand. Kade u. Leibniz.  
 von hier, v. Dresden zurück. Mad. Kemper, v. Dresden, Drn. Kfl.  
 Langner, Bibas, Aron u. Wünsche, v. Görlitz, Satunght, Ruskod und  
 Gebau, u. Dr. Factor Grass, v. Weissen, unbest. Dr. Kammerger-  
 Ref. v. Jordan, v. Berlin, pass. durch. Fr. v. Wegsch, v. Schierich,  
 Dr. Kfm. Schulz, v. Zeitz, Dr. Gerber Mehnert, v. Ostag, Herren  
 Kfl. Kühnel u. Werker, v. Wurzen u. Weissen, Dr. Buchhdt. Schulze,  
 von Halle, u. Dr. Rittergutsbes. Schladiß, v. Staupitz, unbest. Drn.  
 Det. Kiesel u. Uberschaar, v. Lauske, im Hotel de Pologne.

**Halle'sches Thor.** Dr. Insp. Schulze, v. Delitzsch, in Nr. 575.  
 Dr. Apoth. Porsche, v. Roslau, im Kreuze. Dr. Kfm. Michael, Dr.  
 Goldschmidt Michael u. Mad. Buchmann, v. Halle, bei Ross, unbest.  
 und bei Schramm. Dr. Wollhdt. Schönfeld u. Drn. Kfl. Steinthal  
 und Frank, v. Sandersleben, im bl. Pechte. Drn. Kfl. Schulz und  
 Herzheim, v. Wittenberg u. Jepsitz, in Jägers Hofe und im Anker.  
 Mad. Thorschmidt, v. Berth, bei Thorschmidt. Dr. Kfm. Herz und  
 Dr. Hblm. Börner, v. Jepsitz, im Anker u. in Nr. 438. Drn. Kfl.  
 Löwenthal u. Jacoby, v. Jepsitz, und Dr. Wollhdt. Wisenthal, von  
 Schönebeck, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Dr. Hblm. Krausmann, v. Quersart, im  
 Thür. Hofe. Dr. Fabr. Leonhardt, v. Weissenfels, und Drn. Hblm.  
 Peißer u. Schmidt, von Zimmerode u. Seifers, unbest. Die Schuh-  
 macher v. Weissenfels, bei Bruchmeyer, Schirmer, im Einhorn, bei  
 Junge u. im Rhein. Hofe.

**Zeiger Thor.** Mad. Kluge, v. Bertau, im Anker. Die Weber  
 von Treuen, in Nr. 515, 533, 1193, 843 u. in den 3 Königen. Drn.  
 Hblm. Stahl u. Kupfer, v. Forchheim, in den 3 Schwanen. Herren  
 Kfl. Schädlich, Kuhn u. Müller, von Reichenbach, in den 3 Königen,  
 unbest. bei Altkardt. Dr. Hblm. Fiebeleben, v. Putschau, u. Dr.  
 Det. Kempel, v. Zeitz, unbest. Drn. Fabr. Gebr. Brögler, v. Elster-  
 berg, in Nr. 360. Drn. Hblm. Haselhuha u. Sidel, v. Pohnstein u.  
 Jugelsburg, in Nr. 557 u. bei Wedel.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Giltpost 10 Uhr: Dr. Kfm.  
 Praß, v. Hof, im Blumenb., Drn. Hblm. Tier u. Hirschfeld, v. Neu-  
 kirchen u. Inöbruck, in Nr. 451 und unbest., Drn. Fabr. Anger und  
 Lang, v. Joh.-Georgenstadt, bei Weniger. Dr. Kfm. Müller, v. hier  
 v. Reichenbach zurück. Drn. Kfl. Raundorf u. Michel, v. Weidau u.  
 Greiß, unbest., Drn. Kfl. Lieber, Helmke, Walz u. Risch, v. Ronneburg  
 Schneberg, Greiß und Wunsiedel, in den 3 Königen, im P. de Saxe  
 bei Massias u. im P. de Prusse, Drn. Kfl. Wählhäuser, Gut u. Wacher, v.  
 Göppingen, Gera und Seutenoda, in den 3 Schwanen, unbest. und in  
 St. Hamburg, Drn. Fabr. Schmidt, Wolf und Schneider, von Ebers-  
 dorf, Treuen und Meerane, in Nr. 543, bei Fenthol u. bei Putschau,  
 u. Dr. Commis Bittel, v. Hamburg, unbest. Auf der Grimma'schen  
 Journaliere 10 Uhr: Dr. v. Ruffel, v. hier, von Grimma zurück,  
 u. Dem. Messerschmidt, v. Grimma, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Die Silenburger Diligence.

### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Die Magdeburger Padpost 12 Uhr: Herr  
 Hblm. Schumann, v. Reudenburg, im Schwane, Dr. Commis Schiff,  
 v. Gröbzig, u. Dr. Färbereibes. Arnold, v. Bernburg, unbest., Herr  
 Kfm. Wolffohn, v. Berlin, in Nr. 392, und Drn. Handelsl. Markus,  
 Kions u. Holländer, v. Mieslow, Halle u. Bernburg, in Nr. 717 und  
 in der gold. Kugel.

**Frankfurter Thor.** Auf der Magdeburger Post 11 Uhr: Dr.  
 Drechslermstr. Lude, v. Wiehe, Dr. Kfm. Pollack, von Sondershausen,  
 u. Dr. Schneidermstr. Amberg, v. Wiehe, unbest., Dem. Stäube, von  
 hier, v. Merseburg zurück, Dr. Apoth. Paffe, von Zeitz, passirt durch.  
 Dr. Fabr. Kögener, v. Sondershausen, im Hotel garni, Dr. Schneid-  
 meißter Pause, von Artern, bei Bennewitz, Dr. Hblm. Werner, von  
 Zimmerode, im Hufeisen. Dr. Hblm. Peiffen u. Dr. Kfm. Frohn-  
 hausen, v. Elrich, im gold. Siebe, Dr. Kfm. Heilbrunn, v. Zimmer-  
 ode, im Hufeisen, Dr. Hblm. Wahl, v. Sondershausen, unbest., und  
 Dr. Hblm. Frohnhausen, v. Elrich, in Hoyers Hause. Dr. Delapom  
 Schwiner, v. Geddula, im Elephanten. Drn. Federhdt. Körner und  
 Franke, v. Naumburg, in den 3 Rosen und im gold. Arme.

**Zeiger Thor.** Drn. Fabr. Albert, Meyer u. Erdlich, v. Mollau,  
 Meerane u. Hohenstein, in Nr. 473, bei Schladiß und Jahn. Herr  
 Ob.-Kntm. Heisinger, v. Kloster-Bole, im gr. Baume.

**Hospitalthor.** Dr. Hblm. Hübler, v. Lippisdorf, bei Humpisch.  
 Auf der Prager Maltepost um 10 Uhr: Drn. Fabr. Weise u. Woller,  
 von Reichenbrandt und Stollberg, bei Knoke und im g. Hute, Herr  
 Hblm. Cohn, v. Teplitz, unbest. Dr. Hblm. Wolf, v. Horenz, unbest.  
 Dr. Kfm. Herrfurt, v. Painichen, in Nr. 568. Dr. Fabr. Kupfer, v.  
 Carlsefeld, bei Ritter. Drn. Hblm. Sattes u. Hübler, v. Buchbrunn  
 und Lippisdorf bei Hanzk u. Humpisch. Auf der Altenburger Jour-  
 naliere um 12 Uhr: Herr Hblm. Schneider, von Scheibenberg, in  
 Nr. 136, Dr. Hblm. Sterhan u. Dr. Fabr. Münzer, v. Ronneburg  
 im g. Arme u. bei Schwarz, Dr. Zimmermstr. Ditto, v. Kengfeld, v. d.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Giltpost 13 Uhr: Herren  
 Commis Lehsfeld u. Lessing, bei Frege, Dr. Leut. Sards, Dr. Kammer-  
 herr Baciach u. Dr. Kfm. Meyer, v. Petersburg, im P. de Russie,  
 Dr. Commis Köppler, v. hier, v. Dessau zurück, u. Drn. Kfl. Wallier,  
 Wofner u. Poll, v. Berlin u. Dessau, in Reichels Garten, im Blu-  
 menberge u. in Nr. 517. Dr. Hblm. Cohn, v. Halle, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Dr. D. Weiss, Arzt, von Cassel, und Dr.  
 Buchhdt. Graves, von London, passiren durch, Herr Rauchwaarenhdt.  
 Pälgeky, von Ködelheim, in Wof's Hause. Dr. Kfm. Berliner, von  
 Dellinghausen, in Nr. 555. Dr. Kfm. Fürth, v. Frankfurt, im kleinen  
 Blumenberge. Dr. Hblm. Schmidt, v. Oberstein, in der gold. Krone.  
 Dr. Kfm. v. Berg, v. Schweinsfurt, u. Dr. Gutsbes. Wiedemann, v.  
 Weissenfels, passiren durch.

**Zeiger Thor.** Auf der Coburger Diligence um 2 Uhr: Herr  
 Seisensieder Schmidt, v. Pögnack, in den 3 Rosen, u. Dr. Kaufmann  
 Bohn, v. Saalfeld, pass. durch. Dr. Hblm. Gierse, v. Ballme, bei  
 Landmann, Dr. Fabr. Kämpfer u. Dr. Hblm. von Gohren, von  
 G. ra, in Nr. 5 u. unbestimmt.

**Hospitalthor.** Drn. Hblm. Kleinschmidt u. Hornstadt, v. Bri-  
 son, im Frauencollegium. Drn. Hblm. Belsflog, von Scheibenberg,  
 in Nr. 1283. Dr. Hblm. Schumann, v. Wittweida, in Nr. 374.

Druck und Verlag von E. Holz.

Eine Beilage: Anzeige und Quittung des Comité für Errichtung eines Reformations-Denkmales zu  
 Leipzig, ist dieser Nummer angefügt.